

**Satzung über die Erhebung der Grundsteuer A und B
(Hebesatzsatzung Grundsteuer A und B)**

vom 14. November 2024

Inhaltsübersicht	Seite
§ 1 Erhebung der Grundsteuer	2
§ 2 Höhe der Grundsteuersätze (Grundsteuerhebesätze)	2
§ 3 Geltungsdauer	2
§ 4 Grundsteuerkleinbeträge	2
§ 5 Inkrafttreten	2

§ 1

Erhebung der Grundsteuer

Die Universitätsstadt Tübingen erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg.

§ 2

Höhe der Grundsteuersätze (Grundsteuerhebesätze)

Die Hebesätze für die Grundsteuer werden festgesetzt

- a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 480 v.H.
- b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 270 v.H.
der Steuermessbeträge.

§ 3

Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten erstmals für das Kalenderjahr 2025.

§ 4

Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 52 Abs. 2 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg werden wie folgt fällig:

- a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 Euro nicht übersteigt;
- b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser 30,00 Euro nicht übersteigt.

§ 5

Inkrafttreten¹⁾

Die Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Tübingen, den 14. November 2024

Boris Palmer
Oberbürgermeister

¹⁾Bekannt gemacht unter www.tuebingen.de/bekanntmachungen am 21. November 2024